

# *pfarreiblatt*

20/2014 16. bis 30. November Adligenswil – Meggen – Udligenswil

Mit Beilage:  
Budget 2015

## Aus der Kirche

### Luzern

Otto-Karrer-Vorlesung 2014

#### Chilenischer Kardinal sprach über Kirche Südamerikas



An der diesjährigen Otto-Karrer-Vorlesung in der Jesuitenkirche Luzern sprach Kardinal Francisco Javier Errázuriz Ossa, der emeritierte Erzbischof von Santiago de Chile. Freudig berichtete er über die Aufbrüche der Kirche Südamerikas nach der 5. Generalversammlung der Bischöfe Lateinamerikas und der Karibik in Aparecida vor sieben Jahren. Der Argentinier Jorge

Mario Bergoglio, heutiger Papst Franziskus, habe schon in Aparecida eine grosse Rolle gespielt. Sein zentrales Thema, die Freude am Glauben aus der Begegnung mit Christus, setze das Programm von Aparecida konsequent fort. Die Bischöfe, so Kardinal Errázuriz, hätten damals formuliert, dass «Christus uns zu einer Kultur der Begegnung und zu einer Haltung der Nähe» einlade.

Jungwacht Blauring Luzern

#### Kantonskonferenz bestätigt Präsident Lukas Pfenninger

Jungwacht Blauring Luzern, mit 7000 Mitgliedern der grösste Jugendverband des Kantons, hat an seiner Kantonskonferenz Lukas Pfenninger aus Dagmersellen als Präsident des Kernvorstands und Aktuar Aron Hürliemann aus Luzern bestätigt. Neu gewählte Leiterin der Fachgruppe Plus (Thema Öffnung und Integration) ist Martina Blättler, ebenfalls aus Luzern. An der Konferenz im Kantonsratssaal nahmen knapp 100 Mitglieder teil.

Herbert-Haag-Preis 2015

#### Moraltheologin ausgezeichnet

Die Tübinger Moraltheologin Regina Ammicht Quinn (57) und die Internationale Zeitschrift für Theologie «Concilium» erhalten den Herbert-Haag-Preis 2015. Beide seien richtungsweisend für den Weg der Kirche in die Zukunft, teilte die Herbert-Haag-Stiftung für Freiheit in der Kirche mit. Die Preisverleihung findet am 8. März 2015 in Luzern statt.

### International

Papst Franziskus

#### Besuch der Türkei

Papst Franziskus reist vom 28. bis 30. November in die Türkei. Stationen der dreitägigen Reise sind die Hauptstadt Ankara und Istanbul. Auf dem Programm steht unter anderem eine Begegnung mit Präsident Recep Tayyip Erdogan sowie mit dem Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel, Bartholomaios I. In Istanbul wird Franziskus erstmals eine Moschee betreten, die Sultan-Ahmed-Moschee (Blaue Moschee). Anlass für die Reise ist die Einladung zum orthodoxen Patronatsfest des heiligen Andreas am 30. November.

Krienser Pfarreien

#### Bitte Platz nehmen in der Kirche

Bilder, die ausdrücken, was Kirche ist und meint: Die drei Krienser Pfarreien stellen sich seit einiger Zeit mit Bildern vor, die Menschen auf einer Kirchenbank zeigen und jeweils für einen Gesichtspunkt des Pfarreilebens stehen. Jetzt ist dazu eine neue Serie entstanden. Sie zeigt Menschen, die verschiedene Themen darstellen. Diese stehen mit den Krienser Pfarreien und den Profilangeboten des Pastoralraums in Verbindung. Zu sehen sind zum Beispiel zwei ältere Personen, die jassen, Kinder und Jugendliche in Ministrantenkleidung und mit einem Fussball, Menschen, die miteinander feiern, oder Personen, die musizieren.

Die Idee zu diesen Bildern sei vor vier Jahren für die Webseite entstanden,

erklärt die Kommunikationsverantwortliche Tanja Metz. Die Bilder kamen auch im Pfarreiblatt und auf Flyern zum Einsatz. Die Sujets können vielfältig eingesetzt werden und erscheinen künftig zum Beispiel auch in der Neuzuzügerbroschüre.



Die Kirche, da steckt Musik drin: Eines der Sujets aus der neuen Bildserie der Krienser Pfarreien. Bild: pd

#### So ein Witz!

Der gläubige Hans betet zu Gott: «Lieber Gott, lass mich im Lotto gewinnen.» Am nächsten Tag betet er wieder: «Lieber Gott, lass mich im Lotto gewinnen.» So geht das Tag für Tag, ein ganzes Jahr lang. Aber nichts passiert. An einem Abend betet Hans wieder: «Lieber Gott, lass mich im Lotto gewinnen.» Da erhellt sich plötzlich der Raum und eine Stimme ertönt: «Lieber Hans, gib mir doch eine Chance und kauf dir endlich einen Lottoschein.»

Das Kirchenjahr schliesst mit dem Christkönigssonntag ab

# «Silvester» am 23. November 2014



Agnes Kehrli  
ist Religions-  
pädagogin in  
der Pfarrei  
Adligenswil

**Am 23. November geht mit dem Christkönigsfest das Kirchenjahr zu Ende. Es wurde auf den letzten Sonntag im Kirchenjahr gelegt, um unseren Blick nochmals auf die Mitte unseres Glaubens an Jesus Christus zu lenken.**

In den Märchen herrschen Könige in ihrem Reich. Wo regiert Jesus? Ich denke, überall dort, wo er in den Herzen der Menschen «regiert» etwas vom Reich Gottes spürbar ist.

Was gefällt dir an Jesus Christus? Diese Frage habe ich den 3.-Klässlern/-innen gestellt, um mit ihnen über ihre Beziehung zu Jesus ins Gespräch zu kommen.

Im Religionsunterricht gehen wir auf die Kirchenfeste ein. Wir zeigen den Schülern/-innen die einzelnen Feiertage am Leben von Jesus auf. Viele Bräuche orientieren sich am christlichen Jahreskreis und sind oft mitgeprägt von der Jahreszeit, in die sie fallen. Diese Zusammenhänge sind teilweise verloren gegangen. Nach den Sommerferien stehen die Weihnachtsmänner im Einkaufsregal. Osterhasen gibt es schon ab Januar. Hat das Brauchtum zu den einzelnen Feiertagen heute, wo fast alles sofort zu haben ist, ausgedient? Im Zusam-

mensein mit Kindern wird spürbar, dass die wartende Vorfreude auf spezielle Zeiten und Feiertage einen gewissen Zauber hat. Rituale und Bräuche zu ihrer Zeit können auch uns durch das Jahr tragen.

Die Feste des Kirchenjahres zu feiern ist Ausdruck unserer Freude und Hoffnung, dass Gott uns zu jeder Zeit begleitet. Indem wir das Leben von Jesus mit all seinen Höhen und Tiefen betrachten, können wir selbst das Auf und Ab unseres eigenen Lebens besser verstehen und annehmen.

Agnes Kehrli,  
Religionspädagogin KIL

## Aussagen von Drittklässlern/-innen

### Was gefällt dir an Jesus Christus?

- Dass er ehrlich war zu den Leuten.
- Dass er geteilt hat.
- Er ist cool.
- Er hat nie aufgegeben.
- Dass er jetzt (anders) lebt, weil er auferstanden ist und so bei uns sein kann.
- Dass er für die Menschen da war, die ihn brauchten.
- Dass er alle angenommen hat.
- Dass wir von ihm lernen können.
- Dass er mich glücklich macht, begleitet und beschützt.
- Jesus ist von Gott der Sohn.



Eine Kirchenjahruhr. Gestaltet im Religionsunterricht.

## ■ Adlige aktuell



### Chinderfiir – die Geschichte von der heiligen Elisabeth

Herzliche Einladung für Kinder vom Kindergarten bis und mit 3. Klasse. Der Gottesdienst beginnt in der Martinskirche. Nach einer kurzen Einstimmung im Gemeindegottesdienst wechseln die Kinder zur eigenen Feier in die Aula Dorfschulhaus 2.

**Datum:** Sonntag, 16. November

**Zeit:** 9.30

**Ort:** Martinskirche, anschliessend Aula Dorfschulhaus 2

### Kerzenziehen 2014

**Datum und Zeit:** Montag bis Freitag, 17.–28. November, 13.30–17.30 und teilweise von 19.00–21.30 oder am 22./23. November zusätzlich von 9.00–11.30 und 13.30–17.30

**Ort:** Zivilschutzanlage Schulhaus Obmatt

**Kosten pro 100 g gezogene Kerze:**

Bienenwachs Fr. 4.–  
farbiger Wachs Fr. 2.–

**Persönliche Anmeldung:**

Ab Montag, 17. November, 13.30 beim Kerzenziehen.

Der Reinerlös wird für wohltätige Zwecke eingesetzt.

Bringen Sie saugfähige Tücher mit. Nichtschulpflichtige Kinder werden nur in Begleitung Erwachsener eingelassen. Es können jeweils max. 25 Personen Kerzen ziehen, deshalb bitten wir um Anmeldung:

[www.refluzern.ch/meggen](http://www.refluzern.ch/meggen)

Wir freuen uns auf Sie.

## Club junger Eltern

### De Samichlaus chond

Kinder und Eltern besuchen gemeinsam den Samichlaus im Adligenswiler Wald. Sicher weiss er uns eine schöne Geschichte zu erzählen. Wer möchte, darf ihm auch ein Versli oder Liedli vortragen.

**Datum:** Samstag, 6. Dezember

**Treffpunkt:** Parkplatz beim Sportplatz Löösch (nach Ringier links abbiegen)

**Zeit:** 14.30

**Kosten:** Fr. 8.–/Kind und Chlaussäckli

**Anmeldung:** bis 28. November an Sandra Waldmann, 041 360 20 00 oder [samichlaus@cje-adligenswil.ch](mailto:samichlaus@cje-adligenswil.ch)

## Frauenbund

### Elisabethengottesdienst

Der diesjährige Gottesdienst widmet sich dem Leben und Wirken der heiligen Elisabeth von Thüringen. Elisabeths Eigenständigkeit und Mut sind auch heute noch richtungsweisend für die Arbeit des Elisabethenwerks des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes. So werden zum Beispiel aufgrund der Eigeninitiative von Frauengruppen im Süden überschaubare Projekte entwickelt. Sie zielen darauf ab, durch gemeinsame Anstrengungen ausgegrenzte und benachteiligte Frauen in Bolivien, Peru, in Uganda und Kenia sowie in fünf Bundesstaaten Indiens den Weg zu einem selbstständigen Leben in Würde zu finden.

**Datum:** Mittwoch, 19. November

**Zeit:** 9.00

**Ort:** Martinskirche

### Senioren-Adventsfeier

Wir laden Sie ganz herzlich ein zur Senioren-Adventsfeier. Angehörige und Freunde, die Sie gerne begleiten möchten, sind herzlich willkommen.

**Datum:** Samstag, 13. Dezember

**Zeit:** 14.30

**Ort:** Zentrum Teufmatt, grosser Saal  
**Anmeldung:** bis 5. Dezember an Kath. Pfarramt, 041 372 06 21, [adligenswil@kpm.ch](mailto:adligenswil@kpm.ch) oder Monika Degen, 041 370 39 56

## Aktives Alter Adligenswil

### Jahresabschluss-Wanderung

Treffen der Wandergruppe zu Kaffee und Kuchen im Restaurant des Kurhauses Sonnmatt

**Datum:** Dienstag, 25. November

**Treffpunkt und Zeit:**

Parkplatz Dorfschulhaus, 13.25

Ankunft Adligenswil: ca. 16.30

**Wanderzeit:** ca. 1½ Stunden

Bei Eis und Schnee Wanderstöcke empfehlenswert. Alle sind dazu herzlich eingeladen, die Kosten übernimmt die Wanderkasse.

Die Wanderleitung wünscht allen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr, gute Gesundheit und Wohlergehen. Wir hoffen auf ein Wiedersehen bei unseren Wanderungen im neuen Jahr.

### Mütter-/Väterberatung

**Datum:** 27. November

**Zeit:** 14.00–17.00

**Ort:** Haus «Alte Post», Udligenswilerstrasse 3

**Voranmeldung:** jeweils vormittags, Erna Stocker, 041 208 73 41

## ■ Meggen aktuell

### Psalmenmesse

Am Samstag, 22. November singt der Männerchor im Gottesdienst um 18.00 in der Magdalenenkirche Teile aus der Psalmenmesse von Hans Zihlmann. Der Komponist begleitet uns an der Orgel. Die Leitung hat Frau Marie Müller-Déliencourt.

## Maria-Theresia-Scherer-Platz

Am Samstag, 29. November wird um 18.15 die neue Weihnachtsbeleuchtung der Gemeinde auf dem MTS-Platz feierlich eingeweiht. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Gleichzeitig wird der Platz zu Ehren von Maria Theresia Scherer neu gestaltet sein. Anstelle der Linde wird nun die Statue Mutter und Kind auf einer Bank in der Wiese sitzen. Da die Familie Brem nicht zwei gleiche Statuen im gleichen Dorf haben möchte, wird die grosse Statue von der Flossenmatt, beim ehemaligen Elternhaus von Maria Theresia Scherer, auf den Platz gebracht. Beim Brunnen in der Überbauung Flossenmatt wird fortan eine kleine Ausgabe der Figur stehen.

## Bibelrunde

**Datum:** Dienstag, 18. November  
**Zeit:** 17.30–19.00  
**Ort:** Sitzungszimmer am Dorfplatz 1 (Zugang über Lift)  
**Leitung:** Jeannette Emmenegger Mrvik, Pastoralassistentin

## Chinderfiir

**Datum:** Samstag, 22. November  
**Zeit:** 18.00  
**Ort:** Theresienkapelle  
**Thema:** Ich helfe mit (Frau Holle)

## Meditation auf Blossegg

**Datum:** Montag, 17. November  
**Zeit:** 19.15–20.15  
**Kosten:** Fr. 10.–  
**Ort:** Blossegg  
**Leitung:** Bernadette Marfurt und Mara Fries Hoinkes

## Gamers Point

**Daten:** Samstag, 22. und 29. November  
**Zeit:** 17.00–23.00  
**Ort:** Jugendräume  
**Kontakt:** Dave Büttler, 078 806 51 71 oder dave@mondmil.ch

## Jugendarbeit Pfarrei St. Pius zusammen mit JAM

Für SchülerInnen der 5. und 6. Klasse  
**Spielnachmittag**  
**Datum:** Mittwoch, 26. November  
**Zeit:** 14.00–17.00  
**Treffpunkt:** Arena

## Megger Weihnachtsmarkt

**Datum:** Samstag, 29. November  
**Zeit:** 10.00–18.00  
**Ort:** Auf dem Dorfplatz

## SGF

### Weihnachtsmarkt im und ums Brocki

**Datum:** Samstag, 22. November  
**Zeit:** 9.00–12.00  
**Kontakt:** Carmen Tschopp, 041 377 49 91 oder ctschopp@sfgmeggen.ch

### Afternoon Tea

Geniessen Sie schmackhafte Scones, delikate Sandwiches, verführerisches Süssgebäck und Teevariationen  
**Datum:** Dienstag, 2. Dezember  
**Zeit:** 15.00  
**Ort:** WärchTraum, Luzernerstrasse 14  
**Kosten:** Fr. 20.–  
**Anmeldefrist:** 28. November  
**Kontakt:** Claudia von Ah, 041 377 53 68 oder cvonah@sfgmeggen.ch

## Frauennetz

### Faszination Kerzenziehen

**Daten:** Mittwoch, 12./19./26. November  
 Samstag, 15./22. November  
**Zeit:** ab 14.00  
**Kosten:** Fr. 3.70 je 100 g Wachs  
**Ort:** Blossegg  
**Anmeldung:** Franziska Brücker, 041 377 37 43  
 Bitte frühzeitig anmelden.

Ohne Voranmeldung: **Kerzenziehen am Megger Weihnachtsmarkt** vom Samstag, 29. November, laufend 10.00–18.00.

### Vorschau

iPad-Nachmittags-Kurs, ideal für Seniorinnen und Senioren am 16. und 23. Januar 2015, 14.00–16.00  
**Kontakt:** Vreny Hofer, 041 377 39 37

### Adventsbinderei

Alle Jahre wieder ...  
**Datum:** Freitag, 28. November  
**Zeit:** 19.30–22.00  
**Ort:** Jugendräume  
**Kosten:** Fr. 25.–, Mitglieder Fr. 20.– (inkl. Grünmaterial)  
**Leitung:** Esther Hürlimann  
**Kontakt:** Vivien Ansermet, 041 377 57 50

## MaPaKi

### Krabbeltreff/Kontaktzorg

Ideal für junge Eltern, um Kontakt zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.  
**Datum:** Mittwoch, 26. November  
**Zeit:** ab 9.00–10.45  
**Ort:** Pfarreiheim  
**Kosten:** Fr. 5.– pro Familie  
**Information:** Zita Barmettler, 041 240 32 64 oder zita.barmettler@mapaki.ch

## Weihnachtsgeschichte

«Bärgmandli-Wiehnacht»: eine Geschichte aus dem Zyberliland, erzählt von der Autorin Elise Aregger. Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung.

**Datum:** Mittwoch, 26. November

**Zeiten:** 1. Vorstellung 14.30, 2. Vorstellung 16.00

**Kosten:** Fr. 7.–/Person

**Anmeldefrist:** 24. November

**Kontakt:** claudia.woelfle@mapaki.ch

## Weihnachtsmarkt

Am Weihnachtsmarkt vom 29. November können die Kinder im Kinder-Bastel-Atelier ein schönes Geschenk basteln. 10.00–12.00 und 14.00–17.00 im Gemeindezentrum.

## Musikkonzerte

**16. November, 17.00**

**in der Piuskirche**

**Kirchenkonzert Musikverein Meggen**

**23. November, 17.00**

**in der Piuskirche**

Feuer und Flamme. Ein Konzert mit den Akkordeonorchestern Kriens und Luzern. Das feurige Konzertprogramm enthält Stücke von Peter Warlock, Robert Finn, Leonard Cohen, P.I. Tschairowsky, J.S. Bach, G.F. Händel und Astor Piazzolla.

**Leitung:** Erna Röllin-Baumann und Yolanda Schibli Zimmermann



**30. November, 17.00**

**in der Magdalenenkirche**

Panflötenkonzert mit Weihnachtsmelodien aus aller Welt. Es spielen Anfänger und fortgeschrittene Schü-

lerinnen und Schüler der Migros Klubschule Luzern.

**Leitung:** Marianne Domide  
Der Eintritt ist frei; Türkollekte

## Uedlige aktuell

### Kirchenchor mit Cäcilienfest



*Das Solistenquartett im Jubiläumsjahr 2012 (neu: Simone Felber, Alt).*

Der Kirchenchor feiert seine 102. Generalversammlung – am Sonntag für die Ohren: Die Messe in F-Dur von Hans Jakadofsky, der in hörgefällig-romantischem Stil komponierte, wird im Gottesdienst mit Orgelbegleitung aufgeführt. Besonderes Schmankerl ist der Gesang der SolistInnen: Nicole Hitz (Sopran), Simone Felber (Alt), Dirk Jäger (Tenor) und Jonathan Prelicz (Bass) lassen das Credo im Quartett erklingen.

**Datum:** Sonntag, 16. November

**Zeit:** 9.30

**Ort:** Oswaldkirche Udligenswil

*Bruno Fluder*

### Denk dran: Kerzenziehen

Vom 15.–23. November in der Garage am Pfarreizentrum. **Infos und Zeiten auf [www.jublaudligenswil.ch](http://www.jublaudligenswil.ch)**



## Kranzen

«Alle Jahre wieder ...»

laden wir kurz vor dem Advent zum Kranzen ein. Bei gemütlichem Plaudern und kreativem Tun entstehen aus verschiedenem Grün wunderschöne Adventsgestecke. Falls nötig oder gewünscht steht Ihnen eine Gruppe erfahrener Frauen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Das erforderliche Bindematerial, Dekorationsgegenstände sowie Kerzen und eine grosse Auswahl an Grünzeug stehen für einen moderaten Preis zur Verfügung.

**Wichtig:** Gartenschere mitbringen.



Im «Adventsbeizli» kann Frau, Mann oder Kind sich mit Kaffee, Tee und hausgemachten Kuchen stärken und sich bei einem gemütlichen Schwatz austauschen.

Der gesamte Erlös wird für soziale Zwecke in unserem Dorf verwendet. Schauen Sie vorbei und riechen Sie den Adventsduft. Die Kränzlefrauen freuen sich mit Ihnen auf einen gemütlichen Nachmittag.

**Datum:** Freitag, 28. November

**Zeit:** 12.00–20.00

**Ort:** Pfarreisaal Udligenswil

## Am Start

Am 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr und dann begrüssen wir die neuen Minis. «Am Start» ist das Thema des Familiengottesdienstes, der von der Jugendmusik mitgestaltet wird. Anschl. offeriert die Frauengemeinschaft Punsch und Guetsli.

**Datum:** Sonntag, 30. November

**Zeit:** 9.30

**Ort:** Oswaldkirche Udligenswil

## Feldmusik und Perlen

Ein Konzert ganz im Zeichen der vorweihnachtlichen Zeit: Die Feldmusik Udligenswil tritt zusammen mit dem Gesangsensemble «Die Perlen» auf, die adventliche Lieder zum Besten geben. Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Unkosten findet eine Türkollekte statt. Nach dem Konzert gibt es Glühwein und Tee.

**Datum:** Sonntag, 30. November

**Zeit:** 17.00

**Ort:** Oswaldkirche Udligenswil

## Firmung 2015: Infoabend



Foto: Jörg Kleinschmidt/pixelio.de

Im Herbst 2015 wird Domherr Jakob Zemp in unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung spenden. Im Januar beginnt die Vorbereitung. Jugendliche des Jahrgangs 1997 und älter sind dazu eingeladen. Der Infoabend orientiert über den Firmweg, anschliessend ist eine Anmeldung

möglich. Auskunft geben Nedjeljka Spangenberg (079 754 74 31) oder Patrick Wirges (041 371 02 20).

**Datum:** Dienstag, 2. Dezember

**Zeit:** 20.00

**Ort:** Pfarreisaal

## Frauengemeinschaft

### Offener Mittagstisch

Auch für Sie? Eine Abwechslung vom Alltag und nicht selber kochen. Ein feines Essen gemütlich mit anderen Leuten geniessen. Die nächste Gelegenheit bietet sich am:

**Datum:** Donnerstag, 20. November

**Zeit:** 12.00

**Ort:** Pfarreisaal

**An-/Abmeldungen:** neu im Pfarreisekretariat, Reni Müller, 041 371 02 20

## Frauenzirkel

### Märchen und Geschichten

Zwei wunderschöne Geschichten für verschiedene Altersgruppen in märchenhafter Umgebung sorgen für einen spannenden Nachmittag.

Aufführungen:

14.30 Uhr – für Schüler ab 1. Klasse

15.45 Uhr – für Kinder bis Kindergarten (Begleitung Erwachsener erwünscht)

**Preis pro Person:** Fr. 5.– für eine Geschichte inkl. Zvieri, Fr. 8.– für zwei Geschichten inkl. Zvieri; Kinder bis 2 Jahre sind gratis.

**Datum:** Mittwoch, 26. November

**Zeit:** 14.30 und 15.45

**Ort:** im Suppenraum (Bühlmatt 1)

## Adliger Chronik

### Taufe

26.10. Aurora Angela Duss

## Heimgegangen ins Leben



17.10. Lisbeth Kaufmann-Fellmann, Jg. 1934, Im Zentrum 7c

## Kollekten

26.10. Ärzte ohne Grenzen «Kampf gegen Ebola»	243.10
1.11. Verein Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden Region Rigi	166.75
2.11. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	285.10

## Megger Chronik

### Taufen

2.11. Lio Thomas Sigrist

9.11. Jolina Woll

9.11. Nelio Bucher

### Kollekten

26.10. Ärzte ohne Grenzen «Kampf gegen Ebola»	2743.30
1.11. Verein Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden Region Rigi	682.30
2.11. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	367.75

## Uedliger Chronik

### Kollekten

25.10. Ärzte ohne Grenzen «Kampf gegen Ebola»	923.80
1.11. Verein Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden Region Rigi	171.20
2.11. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	97.85

## Gedächtnisse/Jahrzeiten

### ■ Meggen

**18. November, 9.00**

Jzt. für Adolf und Marie Huwiler-Aregger

**29. November, 18.00**

Jzt. für Johann und Anna Sonderegger-Schwegler  
Jzt. für Kurt Illi-Gerber

### ■ Udligenswil

**16. November, 9.30**

Jzt. für Paula und Emil Wicki-Buholzer  
Jgd. für Beat Winiger-Stalder  
Jahresgedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors

**23. November, 9.30**

Jzt. für Josef Zimmermann-Schuler

## Kollekten

16.11. Diözesane Aufgaben  
(Diöz. Gesamtschweizerische  
Verpflichtung)

23.11. damp – Arbeitsgruppe für  
MinistrantInnenpastoral

30.11. Universität Freiburg

■ Adligenswil ■ Meggen ■ Udligenswil

**Sonntag, 16. November**

- 9.30 Eucharistiefeier in der Martinskirche (Benno Graf, Kaplan)
- 9.30 Chinderfiir, Beginn in der Martinskirche
- 9.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Oswaldkirche.  
Kirchenchor und Solisten: Messe in F-Dur von Hans Jakadofsky  
(Patrick Wirges, Pastoralassistent)
- 10.45 Eucharistiefeier in der Piuskirche (Hanspeter Wasmer, Pfarrer)
- 11.45 Taufe von Tim Michael Bertsch in der Piuskirche
- 19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle St. Jost, Dottenberg  
(Hanspeter Wasmer, Pfarradministrator)

**33. Sonntag im Jahreskreis**

**Dienstag, 18. November**

- 8.30 Rosenkranzgebet in der Muttergotteskapelle
- 9.00 Eucharistiefeier in der Muttergotteskapelle
- 9.00 Eucharistiefeier in der Oswaldkirche

**Mittwoch, 19. November**

- 6.15 Laudes in der Martinskirche
- 8.00 Rosenkranzgebet für Berufungen in der Theresienkapelle
- 8.30 Rosenkranzgebet in der Martinskirche
- 9.00 Elisabethengottesdienst mit Eucharistie in der Martinskirche.  
Mitgestaltet durch den Frauenbund und Tobias Häner, Vikar
- 9.00 Eucharistiefeier in der Theresienkapelle

**Freitag, 21. November**

- 14.00 Rosenkranzgebet in der Martinskirche

**Samstag, 22. November**

- 18.00 Chinderfiir in der Theresienkapelle
- 18.00 Eucharistiefeier in der Magdalenenkirche  
(Hanspeter Wasmer, Pfarrer)  
Musik: Männerchor Meggen

**Sonntag, 23. November**

**Christkönig**

- 9.30 Eucharistiefeier in der Martinskirche und Aufnahme neuer  
Ministrantinnen und Ministranten (Hanspeter Wasmer,  
Pfarradministrator, und Tobias Häner, Vikar)
- 9.30 Eucharistiefeier in der Oswaldkirche (Benno Graf, Kaplan)
- 10.45 Eucharistiefeier in der Piuskirche und Aufnahme neuer  
Ministrantinnen und Ministranten (Hanspeter Wasmer, Pfarrer)

**Dienstag, 25. November**

- 8.30 Rosenkranzgebet in der Muttergotteskapelle
- 9.00 Geburtstagsdank-Gottesdienst mit Eucharistiefeier in der  
Muttergotteskapelle
- 9.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Oswaldkirche

**Redaktionsschluss**

Pfarreiblatt Nr. 22

16.–31. Dezember 2014

25. November 2014



**Mittwoch, 26. November**

- 6.15 Laudes in der Martinskirche
- 8.00 Rosenkranzgebet für Berufungen in der Theresienkapelle
- 8.30 Rosenkranzgebet in der Martinskirche
- 9.00 Eucharistiefeier in der Martinskirche
- 9.00 Eucharistiefeier in der Theresienkapelle

**Samstag, 29. November**

- 18.00 Eucharistiefeier in der Magdalenenkirche (Benno Graf, Kaplan)
- 18.00 Alle Glocken der Piuskirche läuten zur Einweihung der neuen Weihnachtsbeleuchtung
- 18.15 offizielle Einweihung der neuen Weihnachtsbeleuchtung durch den Gemeinderat auf dem Maria-Theresia-Scherer-Platz

**Sonntag, 30. November****1. Adventssonntag**

- 9.30 Eucharistiefeier in der Martinskirche (Tobias Häner, Vikar)
- 9.30 «Am Start» – Familiengottesdienst mit Kommunionfeier zum 1. Advent mit Aufnahme der neuen Minis in der Oswaldkirche (Patrick Wirges, Pastoralassistent)  
Es spielt die Jugendmusik; anschl. Apéro auf dem Kirchenplatz
- 10.45 Eucharistiefeier in der Piuskirche (Hanspeter Wasmer, Pfarrer)
- 18.00 Samichlaus Auszug

**Beichtgelegenheit**

Nach Vereinbarung! Wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

**Wichtige Adressen****Pfarramt St. Martin**

Dorfweg 1, 6043 Adligenswil  
 Telefon 041 372 06 21  
 adligenswil@kpm.ch  
 Astrid Graber, Carmela Schluth  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag  
 8.30–11.30 und 13.30–17.30  
 Donnerstagnachmittag geschlossen

**Pfarramt St. Pius**

Schlösslistrasse 2, 6045 Meggen  
 Telefon 041 377 22 36  
 meggen@kpm.ch  
 Marianne Baldauf, Karin Jeffrey  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag  
 8.30–11.30 und 13.30–17.30

**Pfarramt St. Oswald**

Kirchrainstrasse 6, 6044 Udligenswil  
 Telefon 041 371 02 20  
 udligenswil@kpm.ch  
 Reni Müller  
 Öffnungszeiten:  
 Dienstag, 8.00–11.30  
 Donnerstag, 14.00–17.30

**Seelsorgende**

Hanspeter Wasmer, Pfarrer  
 Tobias Häner, Vikar  
 Benno Graf, Kaplan  
 Patrick Wirges, Pastoralassistent  
 Alexander Mrvik, Pastoralassistent  
 Jeannette Emmenegger,  
 Pastoralassistentin

**ReligionspädagogInnen**

Agnes Kehrli  
 Carmen Schmied  
 Nedjeljka Spangenberg

Aufnahme von neuen MinistrantInnen in allen Pfarreien

# Wir freuen uns auf euch!



## ■ Minis Adligenswil

**Aufnahme am 23. November  
um 9.30 in der Martinskirche**

Sophia Kessler  
Tamara Degen  
Mirko Greuter  
Karolina Sliwa  
Nadine Reichmuth  
Marius Hofmann

## ■ Minis Meggen

**Aufnahme am 23. November  
um 10.45 in der Piuskirche**

Amélie Bachmann  
Felina Bachmann  
Céline Dreier  
Lena Felber  
Adriana Frank  
Ardian Margegaj  
Sophia Rüttsche  
Timoteo Schilirò  
Simona Stofer  
Mona Wyrsh

## ■ Minis Udligenswil

**«Am Start» am 30. November  
um 9.30 in der Oswaldkirche**

Markus Fischer  
Nicola Hürlimann  
Aaron Kleger  
Rahel Matter  
Meret Steiger  
Marina Trampenau  
Dina Zemp



*Stellvertretend für alle neuen Minis: Die neuen Minis «Am Start»  
in Udligenswil.*

Samichlausverein Adligenswil

# Der Samichlaus ist startklar

**Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer machen es auch dieses Jahr wieder möglich, dass der Samichlaus die Kinder in Adligenswil besucht.**

Der Besuch des Samichlaus ist in unserem Dorf ein alter und ehrwürdiger Brauch, der im Auftrag der Pfarrei St. Martin vom Samichlausverein mit viel Liebe und Engagement gepflegt wird. Ein herzliches Dankeschön schon im Voraus allen Beteiligten.

An vier Abenden zieht der Samichlaus mit seinem Gefolge und mit dem dick beschriebenen Buch durch die Gemeinde Adligenswil und besucht die Familien. Er erfreut Kinder und Eltern sowie ihre Verwandten und Bekannten. Mit seinem Besuch bereitet er die Menschen auf die bevorstehende Weihnachtszeit vor.

## Der Samichlaus ist in folgenden Quartieren unterwegs:

### Montag, 1. Dezember

Im Zentrum, Obmatt, Altmatt, Mosmatte, Udligenswilerstrasse, Dallenbach, Chlieebnet, Dottenberg, Würzenbachweg, Angel, Baldismoos,

Chriesibüel, Luzerbach, Sonnmatt, Winkelbüel.

### Dienstag, 2. Dezember

Meiersmatt, Luzernerstrasse, Gämpi, Rigiweg, Ob-Rüti, Rütli, Risibode, Dorfhalde, Mühleweg, Talrain.

### Mittwoch, 3. Dezember

Schädrüti, Luzernerstrasse, Parkstrasse, Buggenacher, Klusen, Birkenweg, Kuhbühl, Dorfweg, Dorfstrasse, Blankstrasse, Obgardi, Talacher.

### Donnerstag, 4. Dezember

Widspüel, Kehlhof, Ebnet, Stiglisrain, Letten, Sackhof, Ebrüti, Stuben, Blatten, Winkelbüel, Stöckenweg.

*Samichlausverein  
Adligenswil*

Die Anmeldungen für die Hausbesuche wurden an alle Familien verschickt. Anmeldeschluss ist der 17. November. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Präsidenten Sebastian Dresselhaus, 079 652 72 90, [s.dresselhaus@samichlaus-adligenswil.ch](mailto:s.dresselhaus@samichlaus-adligenswil.ch).

Neue Website vom Samichlausverein [www.samichlaus-adligenswil.ch](http://www.samichlaus-adligenswil.ch)



## Samichlausauszug aus der Kirche

### Sonntag, 30. November, 18.00 Uhr

Der Samichlaus begrüsst alle Kindergartenkinder und die Erstklässler/innen in der Kirche und erzählt ihnen eine spannende Geschichte.

Anschließend begleiten die Kinder den Samichlaus mit ihren selbstgebastelten Laternen ins Teufmatt.

Die Auszugsroute führt von der Kirche über den Rössli-Kreisel zur Post auf den Zentrumsplatz Teufmatt, wo der Samichlaus die ganze Gemeinde begrüsst.

Alle, die den Samichlaus sehen und erleben möchten, sind ganz herzlich eingeladen!



*Kindergartenkinder und Erstklässler/innen mit ihren selbstgebastelten Laternen begleiten den Samichlaus aus der Kirche.*

Fotoimpressionen von den Firmgottesdiensten in Meggen und Udligenswil

# Lebendige Firmung



## Treffpunkte



Am Ranfttreffen 2013.

Bild: pd

### Ranftreffen 2014

#### Es wird die «Nacht der Nächte»

Das diesjährige Ranfttreffen findet am 20./21. Dezember unter dem Motto «Nacht der Nächte» statt. Rund 1000 Jugendliche und junge Erwachsene werden zum grössten kirchlichen Jugendtreffen der Schweiz in der Ranftschlucht erwartet. Veranstalter ist Jungwacht Blauring Schweiz.

In zwei Gruppenrunden stimmen sich die Jugendlichen auf die Nacht ein, anschliessend nehmen sie an über 20 Ateliers teil. Um 2.30 Uhr treffen sie sich in der Ranftschlucht zur Feier mit Bischof Markus Büchel. Seit 2010 bietet das Ranfttreffen auch einen Familienweg an. Familien mit Kindern treffen sich am Samstagnachmittag und wandern in der Dämmerung von Sachseln nach Flüeli. In der Ranftschlucht feiern sie um 19 Uhr einen Wortgottesdienst.

[www.ranfttreffen.ch](http://www.ranfttreffen.ch)

### Haus St. Dorothea

#### Irische Segenswünsche

Irische Segenswünsche erfreuen sich grosser Beliebtheit. Unter dem Leitwort «Möge die Strasse dir entgegenen» widmet sich das Seminar der keltischen und frühchristlichen Tradition der Segenswünsche. Neben Erläuterungen findet sich auch Raum für die Formulierung eigener Texte.

21.–23.11., Fr 18.30–So 13 Uhr, Leitung: Hermann Multhaupt, Haus St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft, 041 660 50 45, [info@viacordis.ch](mailto:info@viacordis.ch), [www.viacordis.ch](http://www.viacordis.ch)

### Pro Ecclesia: öffentlicher Vortrag Ein Überblick über die erste Pontifikatszeit des Papstes

Was hat Papst Franziskus seit seinem Amtsantritt Mitte März 2013 bewirkt? Einen Überblick über seine erste Pontifikatszeit und sein apostolisches Schreiben «Evangelii Gaudium» gibt P. Hansruedi Kleiber an einem öffentlichen Vortrag von Pro Ecclesia am 22. November. P. Hansruedi Kleiber ist Mitglied der Gesellschaft Jesu (Jesuit), Präfekt der Luzerner Jesuitenkirche und Leiter des Pastoralraums Luzern.

Sa, 22. Nov., 14.30 Uhr, Pfarreisaal Barfüesser, Winkelriedstrasse 5, Luzern

### Kinderhilfe Bethlehem

#### Jubiläums-Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür in Sursee

Seit 50 Jahren sammeln Schweizer Pfarreien im Rahmen der Weihnachtmesse für die Kinderhilfe Bethlehem, die das Caritas Baby Hospital im Westjordanland betreibt. Zum Jubiläum findet am 30. November ein Gottesdienst unter der Leitung von Bischof Felix Gmür in der Pfarrkirche St. Georg in Sursee statt.

Neben Bischof Felix Gmür geben der Präsident der Kinderhilfe Bethlehem, Pfarrer Paul Rutz, und Geschäftsleiterin Sybille Oetliker Einblicke in die Arbeit der Hilfsorganisation. Fast 2,4 Millionen Franken kommen jährlich bei der Weihnachtskollekte für die Kinderhilfe Bethlehem zusammen.

So, 30. Nov., 10.30, Pfarrkirche St. Georg, Sursee



Das Caritas Baby Hospital im Westjordanland.

Bild: Vera Rüttimann

### Adventskalender Gwundernase-Kalender



Für Kinder gibt es kein wertvolleres Geschenk als die Zeit, die ihnen geschenkt wird. Der Gwundernase-Kalender von Pro Juventute Luzern bietet Erwachsenen eine Sammlung wertvoller Impulse, wie sie die gemeinsamen Zeitfenster mit Kindern erlebnisreich gestalten können. Hinter jedem der 24 Fensterchen des Kalenders im Format A3 wartet eine neue Idee, die mit minimalem Aufwand an Zeit und Material mit Kindern umgesetzt werden kann.

Der Gwundernase-Kalender kostet Fr. 14.90. Bestellungen an Pro Juventute Luzern, Oliver Frei, Geschäftsführer, 041 210 63 27, [oliver.frei@projuventute-luzern.ch](mailto:oliver.frei@projuventute-luzern.ch), [www.projuventute-luzern.ch](http://www.projuventute-luzern.ch)

### Europa-Institut Universität Zürich 40 Jahre Beitritt Europäische Menschenrechtskonvention

Das Europa-Institut an der Universität Zürich lädt aus Anlass des Beitritts der Schweiz zur Europäischen Menschenrechtskonvention EMRK am 28. November 1974 zu einer Doppelveranstaltung ein. Ein Seminar und der Vortrag von Bundesrätin Simonetta Sommaruga befassen sich mit den Auswirkungen der EMRK auf das schweizerische Recht bis heute.

Do, 27.11., 9–17 Uhr Seminar im Kongresshaus Zürich, anschl. öffentlicher Vortrag 18.30–19.45 Uhr mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Universität Zürich-Zentrum, Rämistr. 71, Aula KOL-G-201. Nähere Infos: Europa-Institut an der Universität Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich, 044 634 48 91, [eiz@eiz.uzh.ch](mailto:eiz@eiz.uzh.ch), [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch)

Gespräch mit Pfarrer Benignus Ogbunanwata zur Situation in Nigeria

## «Der Nigerianer liebt das Leben!»

Die radikalislamische Sekte Boko Haram überzieht den Norden Nigerias seit Jahren mit tödlicher Gewalt. Ihre Mitglieder überfallen Christen wie gemässigte Muslime. Pfarrer Benignus Ogbunanwata aus Pfunzen ZH beleuchtet die Hintergründe.

### Warum hat Boko Haram Zulauf?

**Benignus Ogbunanwata:** Arbeitslosigkeit spielt eine grosse Rolle, auch eine vergleichsweise niedrige Bildung. Boko Haram bekämpft alles Westliche, besonders westliche Erziehung. Darum greift die Sekte auch immer wieder Schulen an.

### Wie entstand diese Terrorgruppe?

Es gibt zwei Versionen: Einige nördliche Bundesstaaten wollten schon immer einen islamischen Staat im Staat gründen. Das nahm dann eine Eigendynamik an. Nach der zweiten

Version haben manche Gouverneure im Norden für den Wahlkampf Jugendliche aus den Dörfern bewaffnet, was dann ausser Kontrolle geriet.

### Islamischer Norden und christlicher Süden, geht das überhaupt?

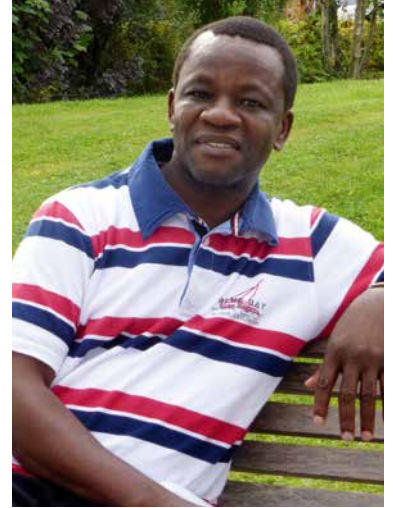
Der Süden mit den Erdölvorkommen ist eigentlich reicher, aber die Raffinerien befinden sich im Norden. Die Bildung ist im Süden höher, aber sie nützt nichts, weil die Korruption Investitionen behindert. Die Igbo im Südosten würden eigentlich sehr auf Fortschritt und Wettbewerb setzen. Im Hintergrund spielen die Folgen des Biafra-Krieges (siehe Kasten) immer noch eine Rolle. Viele im Süden fühlen sich als Bürger zweiter Klasse. Sie können ihre Fähigkeiten nicht umsetzen. Derzeit hält die Angst vor einem zweiten Biafra-Krieg alle davon ab, das Land ganz zu spalten.

### Welche Kräfte wirken einigend?

Nigeria ist ein künstlicher Staat aus der Kolonialzeit. Die Grenzziehungen nahmen keine Rücksicht auf ethnische Gruppierungen. Wir fühlen uns kaum als Nigerianer. Wichtiger sind die grossen Volksgruppen Hausa, Igbo und Yoruba. Es ist schwer, einen Präsidenten zu finden, der alle repräsentiert und für Einigung steht.

### Wo steht die katholische Kirche?

Die nigerianische Bischofskonferenz brauchte lange, um gemeinsam vor Boko Haram als einer Gefahr für das Land zu warnen. Interessant ist, dass sich bis dahin Priester und Bischöfe aus dem Norden am stärksten geäussert haben. Sie kennen die Auseinandersetzungen mit dem Islam und beziehen eindeutiger Position gegenüber ihren Volksleuten im Norden.



Die Ursachen für die aktuellen Konflikte in Nigeria reichen für Benignus Ogbunanwata weit zurück. Bild: aw

### Welche Hoffnung haben Sie?

Bisher hat das Land gegenüber Boko Haram geschlafen, beim Präsidenten angefangen. Mit der Entführung von 230 Schülerinnen ist das Land aufgewacht. Auch die Welt schaut mehr hin. Ich hoffe, dass viele im Land nun aufstehen, auch gemässigte Muslime, denn die mörderischen Attentate von Boko Haram sind untypisch für Nigeria und den nigerianischen Islam. Das haben sie aus Afghanistan gelernt. Der Nigerianer liebt das Leben!

### Das wird aber kaum ausreichen.

Nein, wir brauchen Arbeit für die jungen Leute. Sogar solche mit einer guten Ausbildung finden oft keine Anstellung. Auch ein Präsidentenwechsel könnte helfen. Ein muslimischer Präsident vom Norden könnte Boko Haram unverdächtiger und wirksamer entgegentreten. Schliesslich bin ich sicher, dass Boko Haram nur eine Phase sein wird. aw

### Der Biafra-Krieg

Nach der Unabhängigkeit von Grossbritannien 1960 rangen die verschiedenen Völker Nigerias um die Vormachtstellung im neuen Staat. Dabei fühlten sich die in der südlichen Biafra-Provinz beheimateten christlichen Igbo benachteiligt, besonders als in ihrer Nähe, im Niger-Delta, Öl entdeckt wurde. Der Putsch von Igbo-Offizieren 1966 führte zum Gegenputsch und zum Pogrom an den Igbo, bei dem Zehntausende umkamen. Darauf rief der Militärgouverneur in Biafra vom Volk der Igbo 1967 die Unabhängigkeit der Provinz aus. Bis 1970 dauerte der Krieg, welcher Biafra gewaltsam wieder in Nigeria eingliederte. aw

Weltbischofssynode über Ehe und Familie abgeschlossen

# Raus aus der Komfortzone



Wie soll die Kirche mit wiederverheirateten Geschiedenen, wie mit Homosexuellen umgehen? Darauf konnte sich die Bischofssynode nicht einigen.

Bild: fotoalia.de

**Die Bischofssynode im Vatikan über Ehe und Familie diskutierte kontrovers. Sie hat sich zum Abschluss nicht auf eine gemeinsame Linie für den Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen und Homosexualität einigen können. Entscheide fallen aber erst in einem Jahr.**

In der Abstimmung über das Abschlussdokument nach den zweiwöchigen Beratungen verfehlten die betreffenden drei Passagen des Textes die erforderliche Zweidrittelmehrheit. Sie erhielten nur eine absolute Mehrheit. Eine grosse Mehrheit fand sich hingegen für den Abschnitt, in dem von der «Notwendigkeit mutiger pastoraler Entscheidungen» und von «neuen pastoralen Wegen» die Rede ist. Mit dem offenen Diskussionsklima verliess die Synode die Komfortzone beschönigender Harmonie.

## Weitere Synode Herbst 2015

Das Abschlussdokument umfasst insgesamt 62 Punkte. Es enthält keine konkreten Beschlüsse, sondern dient als Grundlage für eine weitere grö-

sere Synode zu diesem Thema im Herbst 2015, an deren Ende definitive Ergebnisse stehen sollen.

Über Homosexualität heisst es in dem Textvorschlag unter anderem, dass gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften nicht mit einer Ehe gleichgesetzt werden dürfen. Zugleich wird darin gefordert, Personen mit homosexueller Veranlagung mit «Achtung, Mitleid und Takt zu begegnen» und eine «ungerechte Diskriminierung» zu vermeiden. Zu den wiederverheirateten Geschiedenen wird unter anderem festgestellt, dass eine Zulassung wiederverheirateter Geschiedener zur Kommunion unter bestimmten Voraussetzungen weiter geprüft werden solle.

Die Veröffentlichung der Abstimmungsergebnisse erfolgte laut Vatikansprecher Federico Lombardi auf ausdrücklichen Wunsch des Papstes. Lombardi hob hervor, dass es sich dabei nur um ein Arbeitspapier für die weitere Debatte handle. Die dritte ausserordentliche Bischofssynode dauerte vom 5. bis 19. Oktober.

Mehr: [www.de.radiovaticana.va](http://www.de.radiovaticana.va)

## Kommentar

### Die Synode fängt erst an

*Die Synode ist zu Ende. Die Bischöfe sprachen über Familien, über homosexuelle Paare, Geschiedene und Wiederverheiratete, aber sie sprachen nicht mit ihnen. Zwar wurden die Gläubigen in den Ortskirchen im Vorfeld ausführlich befragt – ein lobenswerter innovativer Schritt, und viele Bischöfe transportierten diese Stimmen redlich nach Rom –, aber strukturell traten Gläubige als Protagonisten der Beratungen im Prinzip nicht auf. Über ihre Lebenssituation urteilten andere. Oder würde ein homosexuelles Paar unterschreiben, dass ihm mit Mitleid zu begegnen sei? Die Synode ist vorbei. Oder fängt sie nun erst richtig an? Das verabschiedete Arbeitspapier enttäuscht. Es wird der Lebensführung vieler Gläubiger in den offenen Gesellschaften Europas wenig gerecht, viel zu wenig. Es stärkt die Seelsorger in unseren Pfarreien, die wiederverheirateten Geschiedenen aus pastoraler Verantwortung die Kommunion reichen, herzlich wenig. Trotzdem lässt die Synode hoffen. Sie war lebendig und diskutierte kontrovers. Sie hat die kirchliche Erstarrung vieler Jahre überwunden und ein Umdenken auf weltkirchlicher Ebene angeschoben. Freilich hängt das offene Klima stark am dünnen Faden der Amtsführung des jetzigen Papstes Franziskus. Dennoch: Die Synode hat eine andere Luft geatmet. Wenn sie will, fängt sie nun erst richtig an.*

Andreas Wissmiller

Vierzehntägliche Erscheinungsweise. Adressänderungen und lokale Hinweise an die Pfarrei. Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6000 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch. Druck und Versand: Brunner AG, Druck und Medien, Telefon 041 318 34 34.

# Worte auf den Weg

Bild: Andreas Wissmiller

.....

**O**ft errichtet man eine Mauer,  
um das Herz vor Verletzungen zu schützen.  
Doch um für Liebe und Schönheit empfänglich  
zu sein, muss diese Mauer eingerissen werden.  
Von aussen – durch liebende Menschen  
und von innen – durch wieder erwachtes Vertrauen.

.....